



# Protokoll

---

Art der Besprechung:	<b>25. Sitzung Sektorkomitee „Baustoffe“</b>
Datum:	Freitag, 19.05.2017
Ort:	SECO, Holzikofenweg 36, 3003 Bern / Raum 1.019
Zeit:	09:30 - 12:45
Vorsitz:	Dr. N. Guscioni (gsn) Begleitung: Dr. A. Queisser (qua), S. Ansari (asa)
Protokoll:	qua, gsn (zej)
Anwesend:	C. Angst ; S. Ansari; A. Bossenmayer; M. Caprez; F. Deillon; N. Guscioni; H. Künzli; L. Martinenghi; B. Philippsen, C. Pilloud; A. Queisser; C. Roffler; F. Sudan; D. Suter
Gäste:	B. Philippsen, IMP Bautest AG (Nachfolger Dr. C. Angst) F. Deillon, TFB AG / S-Cert AG (Vertreter GNB-CH)
Entschuldigt:	Prof. Dr. M. N. Partl
Zur Kenntnis:	Alle Mitglieder / Ressort ASMI

---

Referenz/Aktenzeichen: Protokoll SAS\_SK\_Bau\_Mai\_2017 / Version 3

Traktanden	Ziel / Ergebnis / Entscheid	Wer
<b>Begrüssung</b> Traktanden	Begrüssung zweier neuer Mitglieder und zweier Gäste als zukünftige Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Corsin Roffler (Bereich Metallbau)</li><li>- Herr Hanspeter Künzli (Bereich Holz)</li><li>- Herr Boris Philippsen (Vertreter Vereinigung Akkreditierter Baustoffprüflabors <a href="#">VAB/ALA</a>), künftiger Ersatz für Dr. Chr. Angst</li><li>- Herr Fernand Deillon (Vertreter der Schweizer Group of Notified Body GNB-CH)</li></ul> Kurze Vorstellung aller Teilnehmenden.	gsn
<b>Genehmigung</b> Protokoll Nr. 24	<a href="#">Protokoll Nr. 24</a> wurde ohne Ergänzungen genehmigt.	gsn alle





Referenz/Aktenzeichen: Protokoll SAS\_SK\_Bau\_Mai\_2017

Traktanden	Ziel / Ergebnis / Entscheid	Wer
<p><b>Bezeichnung / Notifizierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Diverse Infos - Neuheiten</i></li> <li>• <i>Umsetzung - Auswertung - Harmonisierung der Praxis</i></li> </ul>	<p><b>Ziel:</b> Neuheiten, Informationsaustausch, Aktualisierung und Freigabe der entsprechenden SAS-Grundlagen, Umsetzung - Harmonisierung bei der Begutachtung von Konformitätsbewertungsstellen im Hinblick auf die Notifizierung im Rahmen des MRA Bauprodukte.</p> <p><b>Information</b> vom BBL / GNB-CH / SAS / <b>Diskussion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Infos des BBL</a> betreffend heutiger Stand, Neuheiten sowie Zukunft: neue Wegleitung zur Bauproduktegesetzgebung; Stand CH-notified bodies; Expertenpool Marktüberwachung; Systemübergang Brandschutztüren.</li> <li>- Neue BBL <a href="#">Wegleitung zur Bauproduktegesetzgebung</a> sowie <a href="#">Schrittweise Anleitung zur CE Kennzeichnung von Bauprodukten</a> der Europäische Kommission – Info.</li> <li>- Neue "CPR Checkliste" inkl. „horizontale Notifizierung“ gemäss <a href="#">BauPV</a> Art. 22, Abs. 7, SR 933.01: gemäss Empfehlungen des SK und nach Prüfung vom BBL – Ckl. abgeschlossen und zur allgemeinen Verfügung: Hinweis auf enthaltene "Teil-Checklisten" Kap. IV und V. aber ohne Fragen, nur mit direktem Bezug zu Normvorgaben. Dies wurde vom SK diskutiert und im Hinblick auf die strengen formalen Referenzierungen (ohne Stichworte) teilweise kritisiert. Die neuen "<a href="#">Referenzdokumente</a>" sind von der SAS Leitung in dieser Form entschieden worden. Die kompetenten, akkreditierten Stellen sind in der Lage solche Referenzen selbst zu studieren und umzusetzen – ohne wie bis anhin durch Hilfsfragen, die Normanforderungen vollständig abdecken können.</li> <li>- Spezifische Neuheiten betreffend Technische Bewertungsstellen (TBS) – eine neue Checkliste ist in Arbeit (Termin offen).</li> <li>- <a href="#">Geltungsbereiche NB</a>: Beibehaltung der englischen Originalbezeichnungen im Verzeichnis betreffend Notifizierung wurde diskutiert und nicht kritisiert.</li> <li>- Erfahrungsaustausch - Praxis: Information und Anfrage des Vertreters GNB-CH (F. Deillon) zur Vorbereitung für eine Arbeitssitzung EU-Kommission / EA im Sept. 2017: es gibt grossen Harmonisierungsbedarf - fehlende EA Regelungen, Akkreditierung auf internationalem Niveau funktioniert nicht, ungleiche Umsetzung in Mitgliedsländern; neue <a href="#">Regelung EA-2/17 M</a> – Mandatory = Verpflichtung (veröffentlicht 11.2016 mit Implementierungsdatum: 23.11.2017) ist teilweise zu allgemein; Defizite in der Harmonisierung mit EU Anforderungen (CPR). Gsn wird auf Anfrage die spezifischen aktuellen CH Grundlagen zur Verfügung stellen, insbesondere die BBL-SAS "CPR-Checkliste" (vgl. auch Schlussfolgerungen unten betreffend "Harmonisierung").</li> </ul>	<p>gsn alle</p> <p>BBL</p> <p>gsn</p> <p>gsn</p> <p>gsn, BBL</p> <p>gsn</p> <p>alle</p>
<p><b>Fachthemen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Diskussionen SIA NK 262 / VAB – ALA / Prüfverfahren</i></li> <li>• <i>Umsetzung <a href="#">SAS Dok. 326</a>: Bestimmung der Messunsicherheit / Vergleichsversuche</i></li> </ul>	<p><b>Ziel:</b> Information und allfällige Diskussion im SK.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Messunsicherheit / Vergleichsversuche: Info und Diskussion der gängigen Praxis, Möglichkeiten der Verbesserung sowie Diskussion zu bestehenden Grundlagen (anstehende Revision des SAS Dok. 326, neue ISO 17025!).</li> <li>- Zusammenarbeit VAB / Normenkommissionen betreffend kritischen Prüfverfahren wegen unklaren technischen Normvorgaben sowie beobachtete Abweichungen in der nationalen und internationalen Normierung - nationale Umsetzung (NA) – Konsequenz: einheitliche Begutachungskriterien für die SAS fehlen = Harmonisierungsbedarf. Diskussion - Empfehlungen: Liste kritischer Prüfverfahren (seitens Verbände) entwickeln, transparente Deklaration in Prüfberichten aufnehmen, falls mehrere "Wege" (Lösungsmittel, Bohrkerngrösse etc.) in der Normierung beschrieben sind. Das BBL macht darauf aufmerksam, dass nur die harmonisierte Version (ohne nationale Vorwörter und Anhänge) verbindlich ist.</li> <li>- Beispiele sind: Beton-Bohrkerndurchmesser zur Bestimmung des E-Moduls (SN EN 12390-13 bzw. SIA 262.263); Asphalt: Rückgewinnung des Bindemittels - eingesetztes Lösungsmittel (SN EN 12697-3 bzw. SN 670 403-NA).</li> </ul>	<p>qua, gsn alle</p>



Referenz/Aktenzeichen: Protokoll SAS\_SK\_Bau\_Mai\_2017

Traktanden	Ziel / Ergebnis / Entscheid	Wer
<b>Erfahrungsaustausch aus der Begutachter- / Expertenpraxis – Diverses – Feedback / Bedarf aus den Fachbranchen</b>	Weiterhin grosser Harmonisierungsbedarf auf allen Ebenen erkannt: Die SAS ist bemüht Anforderungen von allen Seiten einzuhalten, verbindlich sind jedoch gesetzliche Regelungen sowie die Anforderungen der Akkreditierungsnormen und –organisationen (EA / ILAC / IAF). "Harmonisierung" ist per Definition ein sehr relatives und teilweise subjektives Konzept. Der informellen Zusammenarbeit aller Beteiligten kommt daher eine grosse Bedeutung zu.	gsn alle
<b>Nächste Besprechung</b>	<b>Termin: Montag, 28.05.2018.</b> <b>Ausweichtermin(e): kein.</b> <b>Ort: <a href="#">Holzikofenweg 36</a> / CH-3003 Bern</b>	alle

**Beilagen: siehe Links.**

3003 Bern, 07.06.2017 qua/gsn/zej